

ENGELKE aktuell

Informationen und Tips für unsere Kunden

Nr. 15 - März 2001

Hochreiner Honig von ENGELKE-Bienen

Langjährige ENGELKE-Kunden wissen es: Firmenchef Peter Engelke ist nebenberuflich Imker, und seine Bienen scheinen ihn zu lieben. Jedenfalls produzieren sie Honig ohne Ende. Die jüngste „Lieferung“ der Großberliner Immen steht nun zum Kauf. Das 500-g-Glas für DM 5,00 – ein einmaliger „Schleuderpreis“.

Konkurrenz für Supermärkte? Eher für Reformhäuser. Denn: ENGELKE-Bienen leben und arbeiten chemiefrei. Sie werden nicht wie andere medikamentös fit gehalten, und für ihren Wabenbau stellt Peter Engelke ihnen nur Mittelwände aus eigener Wachsrückgewinnung hin.



Biene „Petra“: Arbeitet für ENGELKE.

Honig ist die süßeste und preiswerteste Möglichkeit, sein Immun-

system zu stärken. Imker Engelke formuliert das so: „Was das Superheizöl für Ihre Heizung, ist unser Honig für Ihre Gesundheit.“

Übrigens, bestellen Sie mit der nächsten Heizöllieferung doch einfach mal ein Glas ENGELKE-Honig zur Probe. Der Fahrer bringt's dann mit. 1 Gramm Honig für 1 Pfennig, das ist eine Investition in Ihre Gesundheit, über die man nicht lange nachdenken muß.

Mitternachts-Infos

Wir sind im Internet. Unter www.hans-engelke.de. Und Sie können uns rund um die Uhr über unsere neue E-Mail-Adresse erreichen. Sie lautet info@hans-engelke.de. Wer also erst um Mitternacht Zeit für die Heizölbestellung oder für eine Frage findet, kann sie wenigstens dann gleich los werden.

Ehrlich und zugegeben: Mir selbst ist das persönliche Gespräch lieber. Ich finde, das gute, alte Telefon ist nach wie vor unschlagbar. Insbesondere, seitdem es die Anrufweiterleitung gibt – seit Ihr Anruf hinter mir her laufen kann, bis er mich erreicht hat.

Wie auch immer, wir sind präsent. So oder so.

So geht es beim Heizöl weiter

Von PETER ENGELKE

Zuerst einmal eine erfreuliche Nachricht für alle Besitzer von Ölheizungen: Heizöl ist wieder die mit Abstand billigste Wärme-Energie in Berlin. Wer sich beispielsweise als Einfamilienhausbesitzer für die Gasheizung entschieden hat, zahlt auf Basis der aktuellen Brennstoffpreise fast 900 Mark mehr im Jahr! Siehe dazu unsere Grafik unten. Doch wie geht es weiter?

In der letzten Ausgabe von „ENGELKE aktuell“ hatte ich bereits gesagt, daß niemand auf der Welt die Entwicklung des Ölpreises und damit des Heizölpreises mit Sicherheit vorausbestimmen könne. Daran hat sich nichts geändert. Aber es gibt Faktoren, die diese oder jene Entwicklung wahrscheinlicher machen als eine andere. Auf sie möchte ich hier kurz eingehen – tatsächlich ist das Thema wahnsinnig komplex –, um Ihnen Entscheidungshilfen für den Zeitpunkt der nächsten Heizölbestellung zu geben.

ERSTENS:

In diesem Jahr wird der Heizölpreis nicht mehr nennenswert fallen. Die weltweite Nachfrage nach Öl ist einfach zu groß, und so fällt es den Lieferländern, allen voran den OPEC-Staaten, relativ leicht, Einigkeit zu wahren und die Rohölpreise hoch zu halten.

ZWEITENS:

Neu erschlossene Quellen außerhalb der OPEC-Staaten könnten das Ölangebot verbessern. Doch das geht nicht von heute auf morgen. Bohrungen bis zu 6.000 m Tiefe und mehr sind kein Tagesgeschäft. Einen Druck auf die Rohölpreise durch ein zusätzliches, neues Angebot kann es vor 2002 nicht geben – wenn überhaupt.

DRITTENS:

Eine mitentscheidende Rolle in puncto Preis spielt der Wechselkurs Dollar/Euro (Ölrechnungen müssen international regelmäßig

mit US-Dollars beglichen werden). Momentan schlafft die US-Wirtschaft ab. Das heißt, der Dollar verliert gegenüber dem Euro an Wert. Das könnte sich positiv auch auf den Ölpreis auswirken.

VIERTENS:

Ungewohnt hohe Preise lassen viele Verbraucher beim Einkauf zögern. Der persönliche Vorrat im Tank gibt ihnen oft die Möglichkeit, ohne „Nachladen“ den Sommer zu erreichen – und dann geht's erst mal ab in den Urlaub. Das bedeutet jedoch: Ölheizungsbesitzer werden nach der Urlaubszeit wie die Heuschrecken über ihre Öllieferanten herfallen. Die Nachfrage steigt sprunghaft an. Die Raffineriegesellschaften heben die Preise an. Der Handel muß die Verteuerung weitergeben und hat obendrein noch logistische Probleme.

FÜNFTENS:

Das Resümee aus diesen Einflußfaktoren sollte meiner Meinung nach sein: Schon im April volltanken! Da liegt man nicht schlecht. Und schläft ruhiger. Übrigens, Treue zu Ihrem Heizöllieferanten, zu ENGELKE, zahlt sich manchmal aus, ohne daß Sie es merken. Sie merken es nicht, weil Ihre Heizung läuft und läuft und läuft. Mit dem Wechsel auf ein anderes Heizöl könnte es dagegen Ärger geben. Wie zum Beispiel mit gekippter, saurer Milch. Nur, daß dieser Ärger Sie einige tausend Mark kosten könnte. Sprechen Sie mit uns darüber.

Öl / Gas - Preisvergleich Berlin Februar 2001*)

Gas fast 40% teurer!



Heizöl



Gas

*) Durchschnittspreise Mitte Februar 2001 für eine 3.000-Liter-Partie leichtes Heizöl bzw. die vergleichbare Menge Gas (33.540 kWh + Grundgebühr) einschließlich Mehrwertsteuer.

Der Name täuscht

Sie heißt Ute Faulmann und ist nachweislich sehr fleißig. So etwas soll es ja geben. Jedenfalls bei ENGELKE. Denn Ute Faulmann ist seit Mitte 1999 als Buchhalterin bei uns beschäftigt. Sie hat Frau Borth abgelöst, die nach mehr als 25 Jahren in Pension ging.

Wer ist Ute Faulmann? Hier ein kurzes Portrait.

Geboren wurde sie in Kahnsdorf. Den Ort muß man nicht kennen; er liegt südlich von Leipzig. Eine Sächsin also. Man hört's allerdings nicht.

1987 kam unsere neue Buchhalterin in den Westen und arbeitete hier in drei Brennstoff-Handlungen. Ihr Pech: Alle drei machten unfreiwillig dicht. Das stählt. Dennoch hat Ute Faulmann ihre natürliche Fröhlichkeit nicht verloren. Sie werden es merken, wenn Sie einmal eine Rechnungsfrage haben und mit ihr sprechen.

Ute Faulmann wurde im Sternzeichen der Jungfrau geboren, ist verheiratet, Mutter eines 10-jährigen Sohnes namens Denis (mit einem „n“) und hat furchtbar altmodische Hobbys: Handarbeiten und Kochen. Ihr Lieblingsgericht: Soljanka, jene russische Restesuppe aus Fleisch- und Wurststücken, Gurkenscheiben, Zwiebelringen und was sonst noch in der Küche herumliegt. (Drohung: Am nächsten „Tag der offenen Tür“ bei ENGELKE wird es die Suppen geben...)



Ute Faulmann

Der Kolonien-König

10 Jahre ist Jörg Seese jetzt bei ENGELKE. Als Gefahrgut-Fahrer. Eine lange Strecke in unserer ansonsten so schnelllebigen Zeit. Bei uns gilt er als „der kleine Ölfahrer“. Das hat mit der Größe der von ihm abzuliefernden Heizölpartien zu tun. Jörg Seese ist nämlich unser Spezialist für die Kolonien im Raum Berlin. Anders ausgedrückt: Er ist Spezialist beim Auffinden fast jeder Lieferadresse. Deshalb mußte sein Kampfname eigentlich „Kolonien-König“ lauten.



Jörg Seese

Über einen Onkel, der für uns arbeitete, kam Jörg Seese einst zu uns. Das war eine prima Empfehlung, denn J.S. hat das, was man als Fahrer in einer Mineralölhandlung so nötig braucht, tief verinnerlicht: die Zuverlässigkeit. Gut für uns, gut für unsere Kunden.

Jörg Seese ist erst 33. Er stammt aus Halberstadt, dem „Tor zum Harz“, ist verheiratet und Vater eines Sohnes. Pascal heißt der Kleene.

Die Arbeitsämter predigen heute, man müsse flexibel sein und könne nicht mehr drauf vertrauen, ein Leben lang denselben Beruf auszuüben. Unserem Jörg brauchen sie das nicht zu sagen. Er hat ursprünglich Maurer gelernt. Das hat auf seine Hobbys durchgeschlagen. Jörg Seese ist ein Heimwerker vor dem Herrn und – Kleingärtner! Sie haben es geahnt, nicht wahr?

Noch eine Handvoll Heizungstips

MODERNISIERUNG: Spätestens im Jahr 2004 müssen alle Heizkessel, die vor dem 1. Oktober 1978 in Betrieb genommen wurden, gegen moderne Anlagen ausgetauscht werden! Das Problem dabei: Viele Hausbesitzer werden den Auftrag zur Modernisierung erfahrungsgemäß auf den letzten Drücker erteilen, und dann ist die Heizungsbaubranche überfordert. Das heißt, die gesetzliche Frist für die Erneuerung würde nicht eingehalten werden, Bußgelder und Stilllegungen drohen. Deshalb: Lassen Sie Ihre Heizung **jetzt** modernisieren. ENGELKE stellt Ihnen gern eine Liste qualifizierter Heizungsinstallateure zur Verfügung.

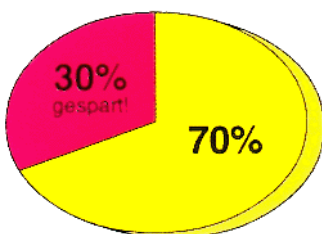
Die – vor allem aus Umweltgründen – gesetzlich vorgeschriebene Modernisierung schnellstmöglich in Angriff zu nehmen, hat auch den Vorteil, daß Sie Ihren Heizölbedarf zügig und gewaltig senken (siehe Grafik). Dazu noch ein Wort mehr: Der Austausch des zwar noch funktionierenden, aber unwirtschaftlichen und umweltbelastenden Heizkessels macht sich durch die Energieeinsparung schnell von selbst bezahlt. Das gilt auch für das Superheizöl, das Sie dann verwenden sollten. Es läßt sich länger lagern als „normales“ Heizöl, ist sauberer, minimiert also das Störungsrisiko der Anlage, und enthält mehr Wärme.

sen sich um nichts kümmern, nicht einmal um die Abmeldung bei Ihrem bisherigen Stromversorger. Leicht verdientes Geld – oft ein paar hundert Mark im Jahr.

KAMINHOLZ: Kaminöfen sind wieder voll „in“. Als Zusatzheizung oder nur wegen der Behaglichkeit, die sie erzeugen. Wir bei ENGELKE haben das richtige Brennholz dazu. Mindestens zwei Jahre gelagert und richtig trocken. Oder haben Sie einen modernen Pelletofen? Auch dafür liefern wir den Brennstoff, eben die Pellets.

Merke: Kunde bei ENGELKE sein heißt alles aus einer Hand bekommen. Günstig und zuverlässig.

Einsparung an Heizöl und Heizölkosten



Der Austausch eines technisch veralteten Heizkessels gegen einen modernen senkt den Heizölverbrauch um durchschnittlich 30%, bei einem älteren Haus ohne Wärmedämmung (Heizleistung des Kessels 22 kW) beispielsweise von 5.400 auf 3.800 Liter pro Jahr.

SOLARENERGIE: Wenn schon, denn schon. Mit der Modernisierung Ihrer Ölheizungsanlage bietet sich die Installation von Solarpaneelen an. Sie können bei einem 4-Personen-Haushalt gut die Hälfte des durchschnittlich benötigten Warmwassers liefern. Für die Wanne, die Dusche, die Küchenspüle, den Geschirrspüler und die Waschmaschine.

So eine Solaranlage macht nicht nur was her, sie wird auch kräftig vom Staat subventioniert. Wir beraten Sie gern, technisch wie finanziell. Anruf genügt.

STROM: Wir handeln nicht nur mit Heizöl (und Kohle und Brennholz und so weiter), sondern auch mit Strom. Sollten Sie mit Ihrem Haushalt mindestens 1.750 Kilowattstunden (kWh) verbrauchen, sind wir ein toller Partner. Unsere Preise liegen zum Teil deutlich unter denen der Bewag und sogar von Yello-Strom. Die Umstellung auf Strom via ENGELKE ist ganz einfach. Sie müs-



„ENGELKE aktuell“ ist die Kunden-Information der Firma Hans Engelke, Tempelhofer Weg 10, 12099 Berlin.

Telefon 0 30 / 6 25 30 31

Telefax 0 30 / 6 26 98 70

Internet: www.hans-engelke.de

E-Mail: info@hans-engelke.de

Diese Information erscheint mehrmals im Jahr. Der Bezug ist kostenlos.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion: Werner Ottlik